

Swing, Folk und die Beatles

Viel Applaus für Gastgeber und Gäste beim Herbstkonzert des Liederzweigs

Bad Vilbel (bnk). Viele bekannte Melodien erklangen am Samstagabend im sehr gut besuchten Kultur- und Sportforum Dortelweil. Der Liederzweig Dortelweil hatte unter dem Motto »Let's sing and swing« zu seinem Herbstkonzert eingeladen, das er zusammen mit befreundeten Gastchören bestritt.

Den Auftakt machten die »Lucky Voices« vom Liederzweig – ein gemischter Chor, der sich überwiegend dem modernen Liedgut verschrieben hat – mit »The Rose«, einem eher ruhigen und getragenen Stück. Mit »Alle Dinge dieser Welt« wurde es dann lebhafter: Die Lucky Voices besangen Gott als Schöpfer, der den Nordwind, die Früchte des Gartens sowie alle kleinen und großen Wesen geschaffen hat.

Es folgten die Herren der Chorgemeinschaft Rendel. Sie starteten mit dem bekannten Gospelsong »My Lord«, gefolgt von einem schwerwütigen italienischen Bergarbeiterlied. Mit »Der Jäger und sein Liebeslied« wurde es deutlich lebhafter und bewegter: Ebenso wie beim Lied »Heiße Hopsassa«, Altherlei Jägergeschichten wurden besungen, auch die Liebe durfte nicht fehlen. Im Fanfarenwald begegnete dem Jäger eine schöne Jungfrau, »Du sollst meine Herzallerliebste sein«, lautete die passende Liedzeile. Gut kam beim Publikum auch der bekannte

Beatles-Song »When I'm 64« an, den die Chorgemeinschaft in leicht verjazzter Form und gleichzeitig flott vortrug. Schließlich verließen die Rendeler ein kleines Trinklied singend, die Bühne, während die Gäste gut gelaunt miktatschen.

Manon Fiebig-Schulz von den »Lucky Voices« bereicherte mit ihrem Sologesang das Programm. Mit »Falling slowly«, einem Folk-Rock-Stück, begeisterte Fiebig-Schulz die Besucher. Chorleiterin Carina Konz begleitete die junge Sängerin am Klavier. Aus Eschborn war der Männergesangsverein Vorwärts angereist und hatte ebenfalls ein paar ganz unterschiedliche Stücke mitgebracht. War der Beginn der Liedvorträge mit dem Kanon »Dona nobis pacem« eher getragen und besinnlich, wurde es schnell temperamentvoller. Die Eschborner nahmen das Publikum mit auf eine Reise nach Ungarn. Voller Lebensstrende und Temperament besangen sie ein Zigeunerlied, die ungarischen Tänze und den Tokajerwein.

Ebenfalls zu hören waren der Volksschor Niederdorfelden und der Gesangsverein Karben/Peterweil. Auch diese beiden Chöre hatten abwechslungsreiche Liedbeiträge mitgebracht. Utschi Weissensee von den »Lucky Voices« begeisterte mit ihrem Solostück »Bel Ami« die Gäste.



Die »Lucky Voices« (oben) machen beim Herbstkonzert des Liederzweigs, zu dem auch die Rendeler Chorgemeinschaft eingeladen ist, den Auftakt. (Fotos: bnk)